

Jahresbericht

2023



Der Stadtjugendring (SJR) Ansbach ist nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) VIII, dem Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze (BayAGSG) und der Satzung des Bayerischen Jugendrings die Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen in der Stadt Ansbach, sowie die Dachorganisation der in der Stadt vertretenen Jugendverbände.

Er ist Sprachrohr und Vertreter der Verbände, unterstützt sie bei ihrer Arbeit und fördert deren Vernetzung.

Im Rahmen der Subsidiarität übernimmt der Stadtjugendring als Freier Träger kommunale Aufgaben der Stadt Ansbach. Als Gliederung des Bayerischen Jugendrings ist der Stadtjugendring eine anerkannte Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.).

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Vision und Leitbild	5
Unser Selbstverständnis	5
Wir arbeiten werteorientiert	5
Herausforderungen	6
Gesellschaftliche Ausgangslage	6
Unser Lösungsansatz	7
Organisationsprofil	8
Personalprofil	9
Unsere Mitgliedsverbände	10
Jugendverbände	10
Dachverbände	11
Große Jugendverbände	12
Jugendgruppen gemäß	12
Die Vollversammlung	13
Der Vorstand	14
Die Geschäftsstelle	16
Ehrenamtliche Leiter:innen-Runde	17
Unsere Veranstaltungen	18
Juleica-Auffrischkurs „Vielfalt in die Jugendarbeit“	19
SJR-Leiter:innen-Wochenende	19
Kinder-Kunst-Wochen	20
14. Mini-Kinderzeltstadt	20
Kinderflohmarkt am Altstadtfest	21
Jugendbegegnungsfahrt nach Anglet (Frankreich)	21
28. Kinderzeltstadt	22
Roasted - Das große Kandidatengrillen	23
Politische Bildungsfahrt nach Berlin	23
Aus den Verbänden und Gruppen	24
Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke	30
Finanzen	32
Wir auf Social Media!	38

Vorwort



▲
 Sophia Sauerhöfer
 Vorsitzende des SJR Ansbach

Liebe Freund:innen der Jugendarbeit in Ansbach,

wir blicken zurück auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr. 2023 konnten wir alle unsere geplanten Veranstaltungen umsetzen. Mit viel Freude und Engagement gestalteten unsere ehrenamtlichen Jugendleiter:innen die Ferienangebote, unter anderem die Kinderzeltstadt, die Kinder-Kunst-Wochen oder die Mini-Kinderzeltstadt.

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Mitgliedsverbände durch Beratung, Zuschüsse und Verleih fördern konnten. Ein stabiles Netzwerk ist die Basis für gelingende Jugendarbeit in Ansbach. An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich für die Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach bedanken. Der Ausbau der Jugendarbeit ist eine wichtige Säule im Bereich der Demokratiestärkung. Jugendarbeit ist gelebte Demokratie!

Eine Änderung traf uns Anfang des Jahres. Unsere langjährige Verwaltungskraft Silvia Stankovic wechselte zum BJR. Ihre Nachfolge trat Anna Limbacher an. Wir wünschen ihr bei uns alles Gute und freuen uns, sie als Teil des Geschäftstellenteams zu haben.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle all unseren ehrenamtlichen Jugendleiter:innen und ganz speziell unserem Orga-Team, ohne dem unsere Veranstaltungen in dieser Form nicht möglich wären.

Ein herzliches Dankeschön gilt ebenso unseren beiden Mitarbeitenden, Anna und Michi, und Allen, die uns unterstützen und den SJR bereichern.

Details zu den Veranstaltungen, und welche Projekte wir 2023 noch gestemmt haben, erfahrt ihr im folgenden Jahresbericht. Viel Spaß beim Lesen!

Sonnige Grüße

Sophia Sauerhöfer
 Vorsitzende Stadtjugendring Ansbach

Vision und Leitbild

Als Stadtjugendring sind wir im Raum der kreisfreien Stadt Ansbach für ihre jungen Bürger:innen tätig. Wir verstehen uns als aktive Organisation der Stadtgesellschaft und -politik. Wir bringen uns ein mit jungen und neuen Ideen für die Weiterentwicklung des Gemeinwesens. Dabei sind wir parteipolitisch neutral, orientieren uns aber an universellen Werten einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft. Wir sind Sprachrohr für Kinder und Jugendliche in der Politik und im Stadtleben.

Unser Selbstverständnis

Wir verstehen uns als Anlaufstelle der Jugendarbeit in Ansbach. Wir kümmern uns um unsere Mitglieder und sind für ihre Fragen und Herausforderungen da. Mitarbeit bei uns ist durch Spaß und Unbeschwertheit geprägt. Wir fördern dabei die Entwicklung junger Menschen zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten.

Wir übernehmen Verantwortung für die uns anvertrauten jungen Menschen und für alle, die sich bei uns engagieren. Wir sind ein verlässlicher Ansprechpartner in Fragen der Jugendpolitik und Jugendarbeit.

Wir arbeiten nach den Grundsätzen einer demokratischen und freien Gesellschaft zusammen und treffen unsere Entscheidungen in den Vollversammlungen und im Vorstand auf der Basis von Gleichheit und Respekt. Die Entfaltung und Selbstverwirklichung junger Menschen und ihre Bereitschaft zur Mitgestaltung der demokratischen Gesellschaft zu fördern, sind zentrale Anliegen unserer Arbeit. Wir wollen, dass sie als kritisch denkende Menschen soziales Verhalten entwickeln und dazu beitragen, diskriminierendem und extremistischem Gedankengut entgegenzuwirken.

Wir arbeiten werteorientiert

Wir vertreten ein solidarisches Gemeinschaftsverständnis für unsere Gesellschaft, das von Toleranz und Friedfertigkeit geprägt ist und alle Menschen einschließt, unabhängig ihrer Herkunft oder Identität.

Es ist uns wichtig, die Teilhabe aller jungen Menschen am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Der Stadtjugendring engagiert sich als Interessenvertreter und bietet Angebote für alle Kinder und Jugendlichen in der Stadt. Wir unterstützen Ehrenamtliche in der Jugendarbeit durch Beratung und Fortbildung. Die Jugendgruppen und Jugendverbände sind unsere Mitglieder und wir stehen ihnen zur Seite, damit sich die Rahmenbedingungen für ihre Arbeit laufend verbessern.

Herausforderungen

Gesellschaftliche Ausgangslage

Zum 31.12.2022 lebten in der kreisfreien Stadt Ansbach **7.934** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen sechs und 25 Jahren. Das entspricht, bezogen auf die Gesamtbevölkerung von **42.221** Personen, einem Anteil von **18,79 %** der Einwohner.

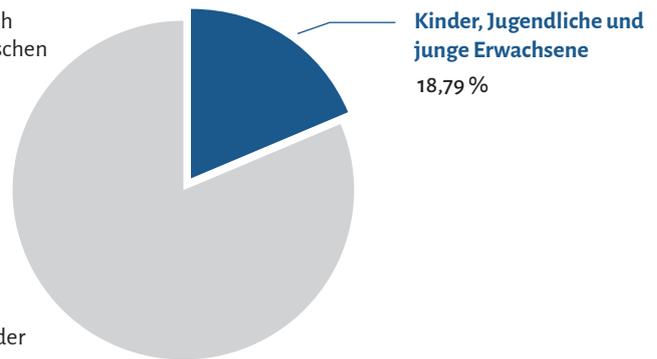
(www.statistikdaten.bayern.de; Stand 31.12.2022; abgerufen am 23.02.2024)

Für eine funktionierende und lebenswerte Gesellschaft ist es von zentraler Bedeutung, dass alle Generationen miteinander verbunden sind, füreinander einstehen und gegenseitige Verantwortung übernehmen. Die verbandliche Jugendarbeit zählt dabei seit jeher zu den bewährten Lehrstufen der Demokratie. Damit dies so bleibt, braucht jede funktionierende Stadtgesellschaft ein lebendiges und florierendes Vereinswesen.

Die Vereine und Verbände stehen jedoch vor den Problemen, dass

- ▶ sie in den seltensten Fällen eigene hauptberufliche Ressourcen haben, die eine professionelle Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit haben;
- ▶ ihnen Schulungsangebote fehlen, die auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen ausgerichtet sind. Solche Schulungsangebote sind aber, wie auch die Beratung, ein wichtiges Element, damit Ehrenamtliche Jugendarbeit in einem fantasievollen und sicheren Rahmen gestaltet werden kann;
- ▶ die zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen nur selten ausreichen, um den eigenen hohen Ansprüchen gerecht zu werden.

Da sich die Formen des gesellschaftlichen Engagements in den letzten Jahren stark gewandelt haben, nimmt auch die Identifikation mit verbandlichen Angeboten stetig ab. Diese Identifikation ist jedoch für die Vereine und Verbände ein wichtiges Element, um auch in Zukunft neue Mitglieder und Ehrenamtliche zu gewinnen.



Unser Lösungsansatz

Unser Wunsch und Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Heranwachsen zu starken und selbstbestimmten Persönlichkeiten, außerhalb der institutionalisierten Vorgaben, zu ermöglichen.

Als Teil des Bayerischen Jugendrings eint uns ein gemeinsames Grundverständnis für die Prinzipien der Jugendarbeit: freiwillig, ehrenamtlich, selbstorganisiert und demokratisch. Auf dieser Basis gestalten wir und unsere Mitgliedsorganisationen in Eigenverantwortung Jugendarbeit.

Unsere Kinder- und Jugendarbeit unterscheidet sich daher signifikant in Pädagogik, Prinzipien, in Arbeitsweisen und -methoden von den bekannten schulischen Maßnahmen und Betreuungsformen.

Für unsere Kinder- und Jugendarbeit orientieren wir uns an den Vorgaben des §§ 11, 12 SGB VIII. Als Akteur der Jugendarbeit in Ansbach sind die hier beschriebenen Grundsätze und Standards der selbstorganisierten Jugendarbeit für uns bindend.

Die Pädagogik der Kinder- und Jugendarbeit bietet eine große Vielfalt an Lern-, Entwicklungs- und Bildungsgelegenheiten für junge Menschen, denn sie beruht auf den partizipativen Grundsätzen der Mitwirkung und Beteiligung. Teilnehmende Kinder und Jugendliche sind stets zur Mitgestaltung und Mitbestimmung aufgefordert.

Diese - auch im Sozialgesetzbuch VIII verankerten - Wesenselemente der Jugendarbeit machen unsere Funktion als Feld sozialen Lernens und der gesellschaftlichen und politischen Mitwirkung deutlich. Bei allen unseren Aktivitäten orientieren wir uns an den Interessen der Kinder und Jugendlichen, wecken deren Engagement, indem wir vielfältige Anregungen und Impulse zu Mitgestaltung und Beteiligung bieten. Diese Pädagogik ist ein wesentlicher Beitrag zur Befähigung zu mehr Selbstständigkeit und Selbstbestimmung. Damit führen wir die jungen Menschen zu sozialer Mitverantwortung und legen die Grundlagen für mehr Bereitschaft zu sozialem Engagement.

Unsere attraktiven Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche gehen weit über Betreuung hinaus. Die Teilnehmer:innen machen bei unseren Veranstaltungen wichtige Gruppenerfahrungen und erlernen neue Fähigkeiten und Fertigkeiten, wir bieten ihnen Naturerlebnisse, und sie lernen die regionale Landschaft und Kultur kennen.

Darüber hinaus sind wir Dienstleister der Jugendgruppen und Jugendverbände. Durch Information und Beratung, Materialverleih und Vergabe der städtischen Fördergelder unterstützen wir Orte, an denen außerschulisches Lernen im Rahmen der selbstorganisierten Jugendarbeit möglich ist.

Daher sind folgende Punkte für uns und eine funktionierende Gesellschaft entscheidend:

- ▶ Junge Menschen müssen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer Persönlichkeit befähigt werden.
- ▶ Junge Menschen müssen zur aktiven Mitgestaltung der freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft, insbesondere durch Förderung des verantwortlichen und selbstständigen Handelns, des kritischen Denkens sowie des sozialen und solidarischen Verhaltens befähigt werden.
- ▶ Die Eigenständigkeit und Leistungsfähigkeit der Jugendorganisationen und Orte des ehrenamtlichen Engagements müssen gestärkt und unterstützt werden.
- ▶ Das gegenseitige Verständnis und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in der Gesellschaft, insbesondere bei der jungen Generation muss gefördert werden.
- ▶ Dem Aufleben militaristischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Tendenzen muss entgegengewirkt werden.
- ▶ Junge Menschen müssen lernen, umweltbewusst und nachhaltig zu agieren.
- ▶ Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilhabe ist allen jungen Menschen jeglicher (Geschlechts)-identität zu ermöglichen.

Um für diese Ziele eintreten zu können, braucht es engagierte und kompetente Personen und Institutionen.

Organisationsprofil

Name	Stadtjugendring Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.	
Sitz der Organisation gem. Satzung	Ansbach	München
Gründung	~1948 - 1972	1947
Weitere Niederlassungen	1 Stadtjugendring in Ansbach	103 Gliederungen in Bayern
Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.)	
Kontaktdaten	Stadtjugendring (SJR) Ansbach Pfarrstraße 29 91522 Ansbach Telefon: 0981 17611 Telefax: 0981 9776408 E-Mail: info@sjr-ansbach.de Webseite: www.sjr-ansbach.de	Bayerischer Jugendring (BJR) Herzog-Heinrich-Straße 7 80336 München Telefon: 089 51458-0 Telefax: 089 51458-88 E-Mail: info@bjr.de Website: www.bjr.de
Link zur Satzung (URL)	www.sjr-ansbach.de/der-stadtjugendring/satzung/	www.bjr.de/ueber-uns/ziele/satzung.html
Genehmigung	Genehmigt durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration am 21. Juni 2017 gem. AllMBL, Az. II6/6522.01-2/54. Beschluss des 150. Hauptausschusses des Bayerischen Jugendrings am 24. bis 26. März 2017 in der Jugendbildungsstätte Königsdorf.	
Gemeinnützigkeit	Gemeinnützig nach § 52 AO Ziffer 4 (Jugend- und Altenhilfe) laut Feststellungsbescheid vom 23.11.1949 Finanzamt für Körperschaften München Zweck: Jugendhilfe nach §52 Abs. 4	
Arbeitnehmer:innen-Vertretung	Vertrauensperson gem. § 10 Abs. 5 der Satzung des BJR Vertrauensperson: vakant	

Personalprofil

	2023	2022	2021	2020	2019
Anzahl Mitarbeiter:innen	52	51	43	19	54
davon hauptamtlich*	2 (1,5)	2 (1,5)	2 (1,5)	2 (1,5)	2 (1,5)
davon Honorarkräfte	2	2	2	0	2
davon ehrenamtlicher Vorstand	7	7	6	7	7
davon ehrenamtlich (aktiv) in der Leiter:innenrunde	41	40	33	10	43

* Anzahl in Köpfen (in Klammern: umgerechnet in Vollzeitstellen)

Unsere Mitgliedsverbände

Im Jahr 2023 waren insgesamt

23

Jugendverbände und Jugendgruppen im Stadtgebiet Ansbach vertreten.

Jugendverbände gemäß § 30 Absatz 2a der BJR-Satzung

**Bayerische
Jungbauernschaft e.V.**



www.landjugend.bayern

**deutsche beamtenbund
jugend bayern**



www.dbbjb.eu

DLRG-Jugend Bayern



www.bayern.dlrg-jugend.de

**Jugendorganisation Bund
Naturschutz, LV Bayern**



www.jbn.de

**Chorjugend im Fränkischen
Sängerbund e.V.**



www.chorjugend-fsb.de

**Naturschutzjugend
im LBV e.V.**



www.naju-bayern.de

THW-Jugend Bayern



www.bayern.thw-jugend.de

**Nordbayerische
Bläserjugend e.V.**



www.blaeserjugend.de

ADVENTJUGEND Bayern



www.bayern.adventjugend.de

Johanniter-Jugend Bayern



www.jj-bayern.de

DITIB Jugend Bayern



www.ditib-jugend.bayern

**Kinder- und Jugendwerk
der Evangelisch-
methodistischen Kirche**



www.kjwsued.de

**Landesjugendwerk des
Bundes Freikirchlicher
Pfingstgemeinden in
Bayern**



www.ljw-bayern-bfp.de

**djo - Deutsche Jugend in
Europa, LV Bayern e.V.**



www.djo-bayern.de

Dachverbände gemäß § 30 Absatz 2b der BJR-Satzung

**Bayerische Sportjugend
im BLSV**



www.bsj.org

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend**



www.bdkj.de

**Evangelische Jugend
in Bayern**



www.ejb.de

**Gewerkschaftsjugend im
DGB, Bezirk Bayern**



www.bayern-jugend.dgb.de

Große Jugendverbände gemäß § 30 Absatz 2b der BJR-Satzung

**Jugend des Deutschen
Alpenvereins**



Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesverband Bayern

www.jdav-bayern.de

**Jugendfeuerwehr Bayern
im Landesfeuerwehr-
verband Bayern e.V.**



Jugendfeuerwehr
Bayern

www.jf-bayern.de

**Bayerisches
Jugendrotkreuz**

Bayerisches Rotes Kreuz +



Jugendrotkreuz

www.jrk-bayern.de

**Bayerische
Schützenjugend**



www.bssj.de

Jugendgruppen gemäß § 30 Absatz 2c der BJR-Satzung

**Jugendrat
der Stadt Ansbach**

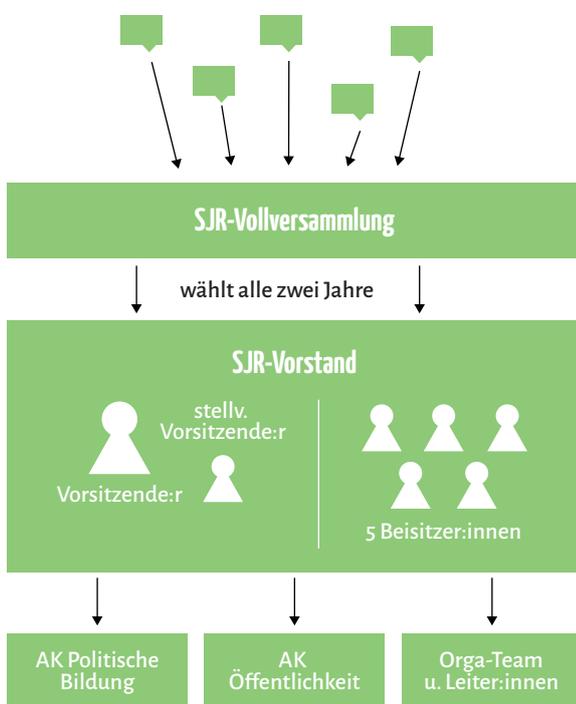


www.jugendrat-ansbach.de

Die Vollversammlung

Die Jugendverbände in der kreisfreien Stadt Ansbach

entsenden Delegierte



Die Vollversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium im Stadtjugendring Ansbach. Die dorthin entsendeten Delegierten der Mitgliedsverbände wählen alle zwei Jahre den Vorstand des Stadtjugendrings, entscheiden über die grundlegende Ausrichtung und die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel. Der Vorstand besteht aus einer/einem Vorsitzenden, deren/ dessen Stellvertretung und bis zu fünf weiteren Beisitzer:innen. Das Vorstandsgremium kann nach Bedarf weitere Ausschüsse und Arbeitsgruppen einrichten. Der/die Vorsitzende ist Arbeitgeber:in der/des Geschäftsführer:in, welche:r wiederum die Leitung der Geschäftsstelle mit allen dort tätigen Personen verantwortet.



▲ leicht vereinfachte Darstellung der Organisationsstruktur des SJR

Frühjahrs-Vollversammlung

27.04.2023

bei der THW-Jugend Ansbach

- ▶ Vertretungsrecht JunOst Ansbach (djo)
- ▶ Jahresbericht 2022
- ▶ Nachwahl Beisitzerin
- ▶ Auftakt zur Überarbeitung der Förderrichtlinien

Herbst-Vollversammlung

23.11.2023

beim SSV Silberbach Meinhardswinden

- ▶ Jahresrechnung 2022
- ▶ Jahresplanung 2024
- ▶ Haushaltsplanung 2024
- ▶ Zwischenstand Überarbeitung der Förderrichtlinien
- ▶ Vorstellung der Insofern erfahrenen Fachkräfte der Stadt Ansbach

Der Vorstand

Turnusgemäß wurde der Vorstand zur Herbst-Vollversammlung im November 2022 neu gewählt. Sophia Sauerhöfer (Kanusportclub Ansbach e.V. | Bayerische Sportjugend) und Wolfgang Häusler (TSV Fichte Ansbach e.V. | Bayerische Sportjugend) wurden weiterhin als Spitze des Vorstands bestätigt.

Die Beisitzendenposten werden von Klara Trenkner (Jugendrat Ansbach), Hannes Oberhäußler (Bayerisches Jugendrotkreuz), Lukas Birkmeier (BDKJ Regionalverband Ansbach), Leonie Saager (BDKJ Regionalverband Ansbach) und Florian Heinz (verbandlos) besetzt.

Im März trat Klara Trenkner in ihrer Funktion als Beisitzerin zurück. In der Frühjahrs-Vollversammlung am 27.04.2023 stellte sich Johanna Hahn (Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden) zur Wahl und komplettiert bis heute den Vorstand. Mit sieben gewählten Mitgliedern ist dieser vollzählig.

Als beratendes Mitglied und zur direkten Anbindung an das Jugendamt der Stadt Ansbach ist der kommunale Jugendpfleger Udo Seidel in allen Vorstandssitzungen anwesend.

Der gewählte Vorstand des SJR Ansbach entscheidet über die Schwerpunkte seiner Arbeit eigenständig. Dazu gehört u.a.

- ▶ den SJR Ansbach auf unterschiedlichen Ebenen zu vertreten
- ▶ die Planung und Durchführung von Aktionen
- ▶ die Vergabe von Zuschüssen.

Der/die Vorsitzende ist der/die Vertreter:in des Stadtjugendrings Ansbach nach innen und außen. Sie/er vertritt den SJR in der Öffentlichkeit, bei Rechtsgeschäften und gegenüber Politik und Verwaltung.

Zusammensetzung der Vorstandschaft in 2023

Die Kassenprüfer

Die Vollversammlung wählt neben dem Vorstand alle zwei Jahre ehrenamtliche Kassenprüfer:innen. Ihre Aufgabe ist es, die rechtmäßige Kassen- und Haushaltsführung anhand der Finanzordnung des Bayerischen Jugendrings zu begleiten und zu überwachen.

Die beiden gewählten Kassenprüfer sind aktuell Alexander Biernoth und Maximilian Meyer (SJR Leiter:innen-Runde). Im Herbst 2022 wurden beide erneut bestätigt. Ihre Amtszeit endet turnusgemäß zur Herbst-Vollversammlung 2024.

Amtszeit 2022 bis 2024

Vorsitzende	Sophia Sauerhöfer	Vertretungsberechtigt Stellv. Kassenleitung
Stellvertretender Vorsitzender	Wolfgang Häusler	Stellv. Haushaltsverantwortlicher
Beisitzer 1	Florian Heinz	
Beisitzerin 2	Leonie Saager	
Beisitzer 3	Hannes Oberhäußer	
Beisitzerin 4	bis 18.03.2023: Klara Trenkner ab 27.04.2023: Johanna Hahn	
Beisitzer 5	Lukas Birkmeier	2. stellv. Haushaltsverantwortlicher
Beratendes Mitglied	Michael Richter	Geschäftsführer Haushaltsverantwortlicher
Beratender Gast	Udo Seidel	Kommunaler Jugendpfleger

Vorstandssitzungen

- ▶ insgesamt 11 Sitzungen

Vorstandsklausuren

- ▶ März: Tagesklausur zum Thema
Vorstandsarbeit und Strukturen
- ▶ Oktober: Wochenendklausur zur
Überarbeitung der Förderrichtlinien

Die Geschäftsstelle

Seit April 2022 führt der Sozialpädagoge (B.A.) Michael Richter die Geschäftsstelle. Die eigene langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit bringt er seitdem in das Aufgabengebiet des Geschäftsführers beim SJR ein.

Anfang 2023 verabschiedeten wir die langjährige Verwaltungskraft, Silvia Stankovic. Sie wechselte nach über sechs Jahren Tätigkeit beim SJR zum BJR.

Ihre Nachfolge als Verwaltungskraft und Kassenleitung trat Anna Limbacher an. Die gelernte Bürokauffrau bereichert seit ihrem Antritt den SJR mit Erfahrung, Weitblick und Leidenschaft. In dem abwechslungsreichen Arbeitsfeld aus Kassenleitung, Verwaltung und Veranstaltungsorganisation ist sie durch ihre Tatkraft eine große Stütze für den SJR Ansbach.

Durch die beiden besetzten Stellen ist die rechtmäßige Verwaltung nach den Vorgaben des BJR und dessen Finanzordnung sichergestellt. Die Kassenleitung und der Haushaltsverantwortliche stellen das „Vier-Augen-Prinzip“ sicher.

Michael Richter ist in Vollzeit für den Stadtjugendring tätig, Anna Limbacher in Teilzeit. Aufgrund der steigenden Zahl an Veranstaltungen und Projekten lässt sich jedoch seit längerer Zeit feststellen, dass sich die Personalausstattung deutlich an der unteren Grenze der benötigten Kapazitäten bewegt – einige Themen können aktuell nicht zur vollen Zufriedenheit bestritten werden. So fehlt, aufgrund der Regelaufgaben und des Tagesgeschäfts immer wieder die Zeit, sinnvoll pädagogisch mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu arbeiten. Auch die Ausweitung der politischen Bildungsangebote oder vertiefte Schulungsangebote für Ehrenamtliche sind aktuell nicht möglich. Jugendarbeit braucht, um für die Zukunft gerüstet zu sein, ein stabiles Fundament an Hauptamtlichen.

Ehrenamtliche Leiter:innen-Runde

Im Jahr 2023 waren insgesamt

41

ehrenamtliche junge Menschen für den Stadtjugendring Ansbach tätig.

Alle Freizeitveranstaltungen des Stadtjugendrings Ansbach werden von einem ehrenamtlichen Leitungsteam nach Weisung des SJR-Vorstandes durchgeführt. Um eine bestmögliche Veranstaltungsorganisation zu gewährleisten, beruft der SJR-Vorstand ein zwei- bis vierköpfiges Orga-Team aus der Leiter:innen-Runde. Ein Mitglied des berufenen Orga-Teams vertritt die Leiter:innen-Runde im Vorstand. Das Orga-Team bestimmt zusammen mit dem Vorstand die jeweiligen Veranstaltungsleitungen und Wochenverantwortlichen. Zudem verantwortet das Orga-Team die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltungen gegenüber der Vorstandschaft. In das Orga-Team sind aktuell Annika Scherm, Florian Heinz, Matthias Häusler und Hannes Oberhäußer berufen.

Die zahlreichen und gut besuchten Veranstaltungen wären ohne das Engagement der Leiter:innen nicht möglich. Die Kreativität und Leidenschaft der Ehrenamtlichen bereichert die Veranstaltungen ungemein. In die Gestaltung unserer Angebote wird viel Freizeit, Urlaub oder Semesterferien investiert. Die konstant hohe Zahl an Ehrenamtlichen spricht für das Team, das Aufgabengebiet und das Konzept.

Grundsätzlich können sich alle jungen Menschen ab 16 Jahren im Rahmen unserer Veranstaltungen engagieren. Am Jugendleiter:innen-Wochenende erhalten die Neuen und Alten das Rüstzeug für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Eine vertiefte Ausbildung bildet die sog. Juleica-Basiserschulung. Dort können jugendarbeitsspezifische Inhalte praktisch erkundet werden.

Bei all unseren Veranstaltungen nehmen wir den Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen besonders ernst. Jugendarbeit soll ein sicherer Ort für alle jungen Menschen sein. Als einen Baustein erarbeiteten wir 2021 ein Institutionalisiertes Schutzkonzept, das sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Leiter:innen eine Leitlinie im Umgang mit (Sexualisierter) Gewalt bietet. Für uns ist Sexualisierte Gewalt kein Tabuthema! Wir setzen uns aktiv für den Schutz vor (potenziellen) Täter:innen ein.

Unsere Veranstaltungen

Im Jahr 2023 besuchten insgesamt

628 Kinder und Jugendliche unsere Veranstaltungen.

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017
Juleica-Schulung	5	10	12 + 9	15	14	16	–
Leiter:innen-Schulung	28	34	33	–	43	36	39
Jugendpolitische Fahrt nach Berlin	15	20	–	–	21	22	20
Kinder-Kunst-Wochen	98	100	100	–	67	51	71
Mini-Kinderzeltstadt	49	67	29	–	62	55	74
Begegnungsfahrt nach Anglet	21	–	–	–	–	–	–
Kinderzeltstadt	404	321 + 16 Anglet*	232	–	371	360	363
Aktiver Weihnachtsmarkt	8	ca. 50	–	–	–	ca. 35	ca. 50
GESAMT	628	612	415	15	578	575	617

▲
Anzahl der Teilnehmer:innen an den
Veranstaltungen von 2017 bis 2023

* In der 1. Woche der KiZe waren 16 Kinder aus der
französischen Partnerstadt Anglet zu Besuch.

Juleica-Auffrischkurs: „Vielfalt in die Jugendarbeit!“

25.03.2023

Die Jugendleiter:in-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber:innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Der Juleica-Auffrischkurs fand in Zusammenarbeit mit dem KJR Ansbach im Seminarraum des DAV-Gästehauses in Ansbach statt. Der achtstündige Kurs wurde von Theresa Lang und Aryan Nur des Bezirksjugendrings Mittelfranken geleitet.

Unter dem Motto „Vielfalt in die Jugendarbeit!“ konnten sich die Teilnehmenden damit auseinandersetzen, wie Jugendarbeit gestaltet werden kann, um offen für alle interessierten jungen Menschen zu sein. Dabei wurden Grundlagen des Konzepts „Diversität“ besprochen und gemeinsam erarbeitet, was dies ganz konkret für die Jugendarbeit in der Praxis bedeutet. Es wurde die eigene Wahrnehmung geschult, das eigene Tun zu hinterfragen, und gemeinsam weiterzudenken, wie eine diversitätsbewusste Jugendarbeit vor Ort gelingen kann. Ziel war es, die Jugendleiter:innen zu befähigen, die erlernten Übungen, Methoden, Spiele etc. in ihrer Gruppen- und Freizeitaktivität vor Ort anwenden zu können.



Weitere Informationen

www.juleica.de

www.sjr-ansbach.de/service/juleica/

SJR-Leiter:innen-Wochenende

31.03. – 02.04.2023

Das Jahr begann für die Leiter:innen-Runde wie jedes Jahr mit dem Vorbereitungswochenende vor den Osterferien in Veitsweiler. An diesem Wochenende werden nicht nur die Wochen der Kinderzeltstadt geplant, sondern auch explizit durch verschiedene Inhalte auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorbereitet. In diesem Jahr gab es Einheiten zum Thema Haftung, Aufsichtspflicht, unserem Schutzkonzept und zur Ersten Hilfe. Zusätzlich lernten sich die Ehrenamtlichen durch Kennenlern- und Teambuildingspiele untereinander besser kennen. Dies geschieht auch automatisch nach getaner Arbeit beim gemeinsamen Zusammensitzen, Tischtennis spielen oder am Lagerfeuer.





Kinder-Kunst-Wochen

03.04. – 06.04.2023 | 11.04. – 14.04.2023

In den beiden Wochen der Osterferien veranstalteten wir unsere Kinder-Kunst-Wochen (KiKuWo) in der Weinbergschule in Ansbach. Jede der beiden Wochen war mit knapp 50 Kindern vollständig ausgebucht. Die KiKuWo wurde tatkräftig durch zwei Künstlerinnen unterstützt. Nicole Weidner gestaltete mit den Kindern Schaukästen zum Thema „Osterfest der Waldtiere“. Sissi Jander beschäftigte sich unter dem Motto „Spiel der Farben“ mit diversen Mal- und Basteltechniken. Die fertiggestellten Kunstobjekte wurden am Ende jeder Woche in einer Ausstellung präsentiert. Neben den Kunstprojekten wurden auch Workshops wie Brandmalerei, Bänder flechten und viele andere spannende Aktionen angeboten. Begleitet wurden die Kinder und Jugendlichen dabei von den ehrenamtlichen Jugendleiter:innen des SJR, welche diese Veranstaltung in ihrer Freizeit mit Leben füllen. Wir freuen uns sehr auf die kommenden Kinder-Kunst-Wochen und sind begeistert über das Interesse und das Talent der Teilnehmenden.



14. Mini-Kinderzeltstadt

30.05. – 02.06.2023

In der ersten Woche der Pfingstferien findet üblicherweise die Mini-KiZe am Zeilberg statt. Hierbei handelt es sich um eine Ferienaktion für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Programm gibt es täglich von 8:00 bis 16:30 Uhr. Neben Spaß und Action rund um das alte Schießhaus am Zeilberg, wird viel gebastelt und Rallyes in die Umgebung unternommen. Traditionell ist die Mini-Kinderzeltstadt eine kleinere Version der großen Kinderzeltstadt. Aufgrund der Feiertage in den Pfingstferien findet die Mini-KiZe nur an vier Tagen statt. An der Mini-KiZe haben 49 Kinder teilgenommen.



Kinderflohmarkt am Altstadtfest

10.06. – 11.06.2023

Der Stadtjugendring Ansbach organisierte am 10. und 11. Juni erneut den Kinderflohmarkt in der Pfarrstraße und am Montgelasplatz. Für Sophia Sauerhöfer ist die Durchführung des Kinderflohmarktes eine Herzensangelegenheit. „Ich freue mich, dass der Stadtjugendring den Ansbacher Kinderflohmarkt bereits zum vierten Mal durchführen kann. Ich sehe die Veranstaltung als wieder neu gewonnene Tradition. An den Flohmarkt habe ich selbst nur die besten Kindheitserinnerungen.“ Um die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bestmöglich bei ihren Verkaufsbemühungen zu unterstützen, richteten die ehrenamtlichen Jugendleiter:innen wieder eine zentrale Servicestation im Eingang des Jugendzentrums in der Pfarrstraße ein. Samstag und Sonntag konnten über 100 Stände verzeichnet werden. Die nicht verkauften Spielsachen wurden am Ende der Veranstaltung gespendet. Diese ließen wir dem „Kastanienhof“ (Kinder-Jugend-Familienhilfe Ansbach) zukommen.



Jugendbegegnungsfahrt nach Anglet (Frankreich)

03.08. – 12.08.2023

Insgesamt 21 Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren waren Anfang August im Rahmen der Kinderreise der Stadt Ansbach in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Ansbach in der französischen Partnerstadt Anglet. Auf dem Programm der zehntägigen Reise stand unter anderem eine Stadtführung durch Anglet, Strandtage, Ausflüge in die Region sowie der Besuch des Freizeitentrums ALSH Baroja. Dort lernten die jungen Ansbacher Kinder aus Anglet kennen. Diese internationale Begegnung fördert die langjährige Freundschaft zur Partnerschaft. Begleitet wurden die jungen Menschen von vier erfahrenen ehrenamtlichen Jugendleiter:innen des SJR. Die Reise wird vom Deutsch-Französischen Jugendwerk, dem Bezirk Mittelfranken und der Stadt Anglet gefördert. Die Reise nach Anglet findet in der Regel im jährlichen Wechsel mit Besuchen aus Frankreich statt, bei dem die Kinder aus Anglet die Kinderzeltstadt des Stadtjugendrings besuchen.





28. Kinderzeltstadt

21.08. – 25.08.2023 | 28.08. – 01.09.2023 | 04.09. – 08.09.2023

Die Kinderzeltstadt ist die größte und vermutlich älteste Veranstaltung des SJR. Sie findet seit 1994 in ihrer heutigen Form jedes Jahr in den letzten drei Sommerferienwochen statt. Während der KiZe erleben die Kinder gemeinsam verschiedenste Abenteuer und tauchen in eine Welt voller Spiel und Fantasie ein. Am Donnerstagabend geht es dann jeweils bis spät in den Abend. Mit Nachtspielen, Disco und einer Rallye durch den dunklen Wald wird die vergangene Woche noch einmal gebührend gefeiert. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren. Unter dem Motto „Manege frei!“ fand die Kinderzeltstadt im Jahr 2023 zum 28. Mal am Zeilberg statt. Über 400 Kinder besuchten die KiZe.

Die **erste Woche** startete mit Aufruhr. Wir lernten einen Zirkusdirektor kennen, der uns aufgeregt mitteilte, dass seine beste Artistin verschwunden sei und ohne diese seine Show nicht stattfinden könne. Mit der Hilfe der Kinder konnten nicht nur Detektive und Detektivinnen, welche uns bei der Rekonstruktion der letzten Tage der Artistin halfen, engagiert, sondern auch eine neue Show aufgestellt werden. Dazu wurden Zauberstäbe, kleine Zaubertricks, Instrumente und vieles mehr gebastelt. Einige Kinder kreierten sogar eigene Showeinlagen. Die Show des Zirkus „BauDieGaudi“ wurde so auch ohne die Artistin ein voller Erfolg. Am Ende der Woche konnte trotz Behinderung der Ermittlungen durch einen großen Sturm schlussendlich die Artistin gefunden werden. Nicht der, wie vermutet, verfeindete Zirkusdirektor hatte sie entführt, nein, sie hatte die gesamte Woche einfach nur verschlafen. So konnten beide Zirkusse Frieden schließen und vereinbarten, nicht mehr in derselben Stadt gleichzeitig aufzutreten.

Die **zweite Woche** drehte sich um die verzweifelte Zirkusdirektorin Elisabeth Ellenbogen, deren Zirkus zu verwaizen drohte. Ihre Artist:innen kündigten, das Zelt war marode. Sie war kurz davor alles aufzugeben, als sie T. Rümer, einen bedingungslosen Optimisten kennenlernte. Er hatte die Vision von einem fantastischen Ort für Jung und Alt. Er steckte Elisabeth mit seinem Enthusiasmus an und gemeinsam trieben sie den Traum vom blühenden Zirkus voran. Ein neues Zelt, Artistinnen und Artisten und sogar Sponsorengelder konnten durch die tatkräftige Unterstützung der Kinder gewonnen werden. Doch der eingeschleppte Pantomime Pantomimimi drohte die Pläne von der großen Neueröffnung zu durchkreuzen. Er war beleidigt, weil er bei dem großen Neuaufbau vergessen wurde, obwohl er doch der ausdauerndste Unterstützer des Zirkus war. Darum stahl er das hart erarbeitete Geld. Bei seinem Stolz gepackt, forderten wir mit Hilfe der Kinder Pantomimimi und seine Pantomimigewerkschaft heraus um im großen Nudelkrieg das Schicksal des Zirkus zu entscheiden.

Mit knapp 160 Kindern starteten wir in die **dritte und letzte Woche** der Kinderzeltstadt 2023. Vor Ort bot sich uns ein dramatisches Bild: Der böse Zirkus-Dompteur hat einen Tiger verletzt, der nun nicht mehr sprechen konnte. Es blieb uns also nichts anderes übrig, als es mit dem Dompteur aufzunehmen, um den Tiger zu heilen und auch die anderen Tiere zu befreien. Selbst bis an den Altmühlsee folgten wir ihm, um den Schlüssel für den Tier-Käfig zu erspielen. Nachdem wir uns den Schlüssel wagemutig erspielt hatten, konnten wir alle Tiere des Zirkus befreien und feierten eine ausgelassene Party mit ihnen. Doch zu früh gefreut, der Dompteur hatte es geschafft, sich unter unsere Party-Gäste zu mischen und die Tiere wieder mit zu sich zu nehmen. Glücklicherweise hatten die Tiere Spuren im Wald gelegt, sodass wir ihnen folgen konnten und wussten, wo der Dompteur und sie sich aufhalten. Mitten im dunklen Wald fanden wir sie und konnten den Dompteur zu einem letzten Spiel herausfordern. Wir einigten uns darauf am nächsten Tag das Fahnnenspiel gegen ihn zu spielen, damit er die Tiere freilässt und aus der Stadt wegzieht. In einem spannenden Spiel schafften wir es den Dompteur zu besiegen. Er hielt sich an den Pakt: er ließ die Tiere frei und verschwand vom Zeilberg. So nahm die Woche doch noch eine gute Wendung.

Roasted - Das große Kandidatengrillen

19.09.2023

Es war wieder Zeit, die Direktkandidaten und -kandidatinnen für die Landtagswahl 2023 zu „grillen“. In Zusammenarbeit des Stadtjugendrings Ansbach und der Kreisjugendringe Ansbach und Weißenburg-Gunzenhausen entstand wieder das bekannte Format „Roasted – Das große Kandidatengrillen“, eine interaktive Podiumsdiskussion. Die Kandidierenden stellten sich dort unter der Moderation von Maximilian Mattausch Fragen zu aktuellen jugendpolitischen Themen. Als Teil der jugendpolitischen Bildung sollte die Veranstaltung jungen Menschen eine Möglichkeit bieten, sich über die Kandidierenden aus den beiden Stimmkreisen zu informieren und kritische Fragen zu stellen. Die Veranstaltung wurde per Live-Stream für diejenigen übertragen, die am 19.09. nicht in den Kammerspielen vor Ort sein konnten.



Politische Bildungsfahrt nach Berlin

30.10. – 03.11.2023

„Also so schnell nach Berlin bin ich ja noch nie durchgekommen!“ Meinte unser Busfahrer auf einem Rastplatz kurz vor der Stadtgrenze. 15 Teilnehmende, drei Jugendleiter:innen und den Geschäftsführer beförderte er in Rekordzeit in unsere Hauptstadt. Dort angekommen blieb nach dem Abendessen noch Zeit für einen Gemeinschaftsabend. Am nächsten Tag bekamen wir durch eine Stadtführung im Bus einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten, aber auch über die Geschichte der Stadt, insbesondere von der Teilung Berlins. Nachmittags besuchten wir das BMFSFJ (ein echter Zungenbrecher) und konnten im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Fragen zu Angeboten und Leistungen stellen, die dort organisiert werden. Am nächsten Tag bekamen wir eine Führung durch den Bundesrat. Im Anschluss diskutierten die Ansbacher im Rahmen eines Planspiels Argumente für und gegen das Wahlalter ab 16 Jahren. Nach der Mittagspause, in welcher Berlin von Kleingruppen erkundet wurde, trafen wir uns wieder vor dem Bundestag. Auf eine Einlasskontrolle folgte ein Vortrag auf der Besuchertribüne des Bundestags. Anschließend hatten wir einen Gesprächstermin mit dem Mitarbeiter von Artur Auernhammer, dem Abgeordneten unseres Heimatwahlkreises. Ihn konnten wir fragen, was ein Abgeordneter denn überhaupt so mache. Den Sonnenuntergang über Berlin konnten wir von der Kuppel des Reichstages aus genießen, bevor wir uns im Hostel zum Abendessen und zum anschließenden Spielen trafen. An unserem vorletzten Tag bekamen wir eine Führung zum Thema „Kunst zu(m) überleben“. Hierbei erfuhren wir etwas über Wohnungslosigkeit, Armut und Kunst, welche in der Stadt kostenlos für alle zur Verfügung steht. Nachmittags trafen wir uns wieder zu einer Führung an dem Denkmal "T4" zu den „Euthanasie“-Morden während der NS-Zeit. Das bedrückende Gefühl löste sich allmählich wieder, als wir Berlin in Kleingruppen unsicher machten. Bevor wir uns am letzten Tag zurück nach Ansbach aufmachten, stoppten wir im KaDeWe und ließen uns von dessen Prunk beeindrucken. Auf der Fahrt zurück war die allgemeine Stimmung deutlich müder als auf der Hinfahrt, aber nach einigen Stunden kamen wir zufrieden zu Hause an – wieder in Rekordzeit.



Aus den Verbänden und Gruppen



Dombachräuber auf Entdeckungstour

LBV „Dombachräuber“

Seit Herbst 2021 besteht im Stadtgebiet Ansbach eine LBV-Kindergruppe, die „Dombachräuber“. Der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) ist der älteste Verein für Arten- und Biotopschutz in Bayern und zugleich größter Anbieter außerschulischer Umweltbildung. Die „Dombachräuber“ haben aktuell (Stand Januar 2024) 30 aktive Teilnehmende im Alter von 6-10 Jahren und werden von einem siebenköpfigen Betreuerteam geleitet. Ansprechperson des Betreuerteams ist Franziska Tank. Die Gruppe trifft sich im Dombachtal im Stadtgebiet Ansbach (Treffpunkt ist der Kindergarten in der Thomasstraße) und geht gemeinsam die Natur erkunden. Bei Themenstunden zu Wintervögeln, Mülltrennung, heimischen Insekten, essbaren Wildblumen und -kräutern und zahlreichen Ausflügen in die Natur, wird unsere heimische Natur begreifbar und erlebbar gemacht. Die „Dombachräuber“ treffen sich außerhalb der Ferien Freitagnachmittag im zwei- bis dreiwöchigen Wechsel jeweils von ca. 15-17 Uhr.



Dombachräuber auf der Suche nach Wassertierchen



Jugendverband: **Naturschutzjugend im LBV**

Jugendgruppe(n) vor Ort: **LBV Kindergruppe „Dombachräuber“ Ansbach**

Ansprechperson: Franziska Tank
 Adresse: Landsknechtweg 13
 91522 Ansbach
 Mobil: 0173 7941849
 Email: franziska.tank@lbv.de
 Homepage: www.ansbach.lbv.de/dombachraeuber
 Instagram: [lbv_ansbach](https://www.instagram.com/lbv_ansbach)



Die DLRG-Jugend in Ansbach 2023

Im vergangenen Jahr war unsere Arbeit als DLRG-Jugend in der Stadt Ansbach von einem Aufschwung in positive Richtung gekennzeichnet. Seit Anfang 2022 sind Lucy-Marie Zink und Anabel Fischer als Jugendleitung tätig, doch erst mit Beginn des Jahres 2023 waren sie vertraut mit allem und planten so die ersten Jugendaktionen: Im Frühjahr eine Schwimmbadfahrt ins Fürthermare, im Spätsommer der Rescue-Day an unserer Wache und im Winter unsere Weihnachtsfeier für die Jüngeren, also unsere Seepferdchen-Bahnen. Auf den Seepferdchen-Bahnen 1 und 2 führten wir die Kinder an die verschiedenen grundlegenden Techniken heran, die man als junger Schwimmer haben sollte. Die Bronze-, Silber- und Gold-Bahnen hatten die Möglichkeit, sich durch verschiedenste Übungen und Trainings im Bereich Schwimmen und Lebensrettung zu verbessern. Zusammen mit der Schwimmschule Ziebuhr, dem TSV und dem Aquella fand dieses Jahr wieder der Abzeichentag statt, an dem alle herzlich willkommen waren. Unsere Jugendlichen am Montag steigern weiterhin ihre Schwimmtechnik, aber vor allem ihre Rettungsfähigkeiten. Anfang 2023 schlossen wir zuerst das Schnorcheltauchabzeichen ab. Danach konnten die Jugendlichen vieles üben, im Umgang mit Rettungsbrettern oder Ausdauer. Alles in allem war es ein erfolgreiches Jahr und wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre in unserem OV Ansbach e. V.



▲
Einblick in die Weihnachtsfeier



Jugendverband: **DLRG-Jugend Bayern**

Jugendgruppe(n) vor Ort: **DLRG-Jugend Ortsverband Ansbach e.V.**

Die erste Seepferdchen-Bahn
Die zweite Seepferdchen-Bahn
Die Bronze-Bahn
Die Silber-Bahn
Die Gold-Bahn
Die Montags-Bahn

Ansprechpersonen: Lucy-Marie Zink / Anabel Fischer
Adresse: Bernadottenstraße 15
91522 Ansbach
Mobil: 0176 46684834
Email: jugend@ansbach.dlrg.de
Homepage: www.ansbach.dlrg.de
Instagram: dlrg_ansbach
Facebook: DLRG OV Ansbach e.V.



Johanniter-Jugend Ansbach



▲
Fotografin: Maren Kuitert

Wir sind die Johanniter-Jugend Ansbach. Wir sind der Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.. Gemeinsam gestalten wir in drei Schulsanitätsdiensten und einer Kinder- und Jugendgruppe Jugendarbeit. Unsere Tätigkeit umfasst die Betreuung des Schulsanitätsdienstes des Gymnasium Carolinum Ansbach, der Wolfhard-Schule Herrieden und der Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim. In unserer Kinder- und Jugendgruppe vermitteln wir Kindern und Jugendlichen Kenntnisse der Ersten-Hilfe, soziale und ethische Werte und fördern die individuelle Entwicklung. In den monatlichen Treffen wechseln sich medizinisch-fachliche Themen und abwechslungsreiche Gruppenaktivitäten ab.



JOHANNITER JUGEND

Jugendverband: **Johanniter-Jugend Bayern**

Jugendgruppe(n) vor Ort: **Johanniter-Jugend Ansbach**

Schulsanitätsdienst Gymnasium Carolinum Ansbach
Schulsanitätsdienst Wolfhard-Schule Herrieden
Schulsanitätsdienst Christian-von-Bomhard-Schule
Kindergruppe / Jugendgruppe

Ansprechpersonen: Felix Dreykorn / Rebekka Horn /
Marleen Deininger

Adresse: Brauhausstraße 24-26
91522 Ansbach

Email: jugend.ansbach@johanniter.de

Homepage: www.johanniter.de/johanniter-unfall-hilfe/johanniter-jugend-miteinander-fuereinander/einrichtung/johanniter-jugend-ansbach-3917/

Instagram: jj_mittelfranken



Das Jahr 2023 mit dem Bayerischen Jugendrotkreuz in Ansbach

Neben Spiel und Spaß sowie gruppenspezifischen Aktivitäten und Freizeitgestaltung setzen sich unsere Jugendgruppen zum Ziel Kinder und Jugendliche zu sozialverantwortlichen Menschen heranzuziehen und die Mitglieder altersgerecht an die Tätigkeiten einer Hilfsorganisation heranzuführen. Das heißt in erster Linie, dass in den Gruppenstunden Wissen im Bereich der Ersten Hilfe vermittelt wird. Dies wird erzielt durch das „Trau Dich“-Programm, die „Juniorhelfer“-Ausbildung und für die Älteren mittels des allgemeinen „Erste-Hilfe-Kurses“. Für alle, die das Wasser nicht scheuen, ist es uns wichtig, auch die Selbstsicherheit in und ums Wasser herum altersgerecht zu fördern. Verbandspezifisch lernen unsere aktuell 196 Kinder und Jugendlichen außerdem die Geschichte des Roten Kreuzes, sowie die Inhalte des humanitären Völkerrechts kennen. Bei der Ausgestaltung der Gruppenstunden werden die Wünsche der Kinder und Jugendlichen mitbeachtet. So sind neben den Gruppenstunden an Land und zu Wasser bei unseren Ortsgruppen auch ein Besuch bei anderen Blaulichtorganisationen wie der Feuerwehr oder der Polizei, Ausflügen in das Palm Beach, Mitwirkung bei Übungen durch die Notfalldarstellung, das traditionelle Langstreckenschwimmen in Muhr am Altmühlsee oder die Nikolausjagd gegen Ende des Jahres auf dem Plan. Neben der Gründung einer Bambini-Gruppe im Jugendrotkreuz ab 6 Jahren (Start 19.04.) sind auch für das Jahr 2024 tolle Aktionen geplant. Wir freuen uns auf euch!



Jugendverband: **Bayerisches Jugendrotkreuz**

Jugendgruppe(n) vor Ort: **Jugendrotkreuz im Kreisverband Ansbach**

Bereitschaftsjugend
Wasserwachtjugend
Jugendrotkreuz

Ansprechperson: Fabienne Anselstetter
 Adresse: Henry-Dunant-Straße 10
 91522 Ansbach
 Festnetz: 0981 461150
 Email: jugend@kvansbach.brk.de
 Homepage: www.kvansbach.brk.de/jrk.html
 Instagram: jrk_kvansbach
 Facebook: Jugendrotkreuz Kreisverband Ansbach





THW-Jugend Ansbach

Für Kinder und Jugendliche, die Spaß und Spannung lieben, technisch interessiert sind und dabei auch gute Freunde finden möchten, ist die THW-Jugend genau die richtige Jugendorganisation. Unter dem Motto „Spielend Helfen Lernen“ können Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 18 Jahren in der THW-Jugend Mitglied werden. Die THW-Jugend hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW heranzuführen. Dabei wird jedoch neben der Ausbildung in diesem Bereich, wie z.B. Stegebau, Transport von Verletzten, Ausleuchten von Einsatzstellen und anderen fachbezogenen Tätigkeiten, die in etwa ein Drittel des Jahresprogrammes ausmachen sollten, großer Wert auf allgemeine Jugendarbeit gelegt.

Eines der Highlights 2023 - Jugendlager und Landesjugendwettkampf 2023

Vom 5. bis 12. August 2023 fand das 19. Landesjugendlager (LaJuLa) der THW-Jugend Bayern in Passau statt. Knapp 1200 THWler verwandelten den Messeplatz in eine autarke Ministadt. Im Rahmen des LaJuLa vertrat die Ansbacher THW-Jugend mit ihrer Wettkampfmannschaft die THW Jugend Mittelfranken, da sie dem vorangegangenen Bezirkswettkampf gewonnen hatte. Die Wettkampfmannschaften mussten einerseits verschiedene typische THW-Aufgaben abarbeiten. Dazu zählten u.a. das in Betrieb nehmen einer Tauchpumpe, Bewegen von Lasten und Aufstellen einer Leiter, Retten von Personen. Außerdem galt es auch einige Theoriefragen zu lösen. Des Weiteren musste gleichzeitig die Holzbearbeitung begonnen werden, denn es galt die Buchstaben „T“, „H“ und „W“ aus Holz zu fertigen und sie anschließend mit einer ebenfalls selbst angefertigten Vorrichtung übereinander zu stapeln. Die Stimmung war sehr gut, da wir tatkräftig von den anderen Mittelfränkischen Jugendgruppen angefeuert wurden. Sogar aus Ansbach sind extra Helfer zum Anfeuern angereist. Einen Riesendank an alle, die uns so tatkräftig angefeuert und unterstützt haben. Am Ende erreichte unsere Wettkampfmannschaft den stolzen fünften Platz. Glückwunsch an die Jugendgruppe des THW Pfaffenhofen zum 1. Platz und viel Glück am Bundesjugendwettkampf in Trier 2024.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns!

THW-Jugend
spielend helfen lernen



Jugendverband: **THW-Jugend Bayern**

Jugendgruppe vor Ort: **THW-Jugend Ansbach**

Ansprechpersonen: Tobias Wißmüller
 Adresse: Industriestraße 22
 91522 Ansbach
 Email: jb@thw-ansbach.de
 Homepage: www.ov-ansbach.thw.de/jugend
 Instagram: [thwansbach](https://www.instagram.com/thwansbach)



Die Jugendgruppe „Youngsters“

Wir sind eine Jugendgruppe mit 8 aktiven Mitgliedern, die sich einmal im Monat trifft. Das Ziel ist es mit den Jugendlichen in den Austausch über den christlichen Glauben aber auch über den Alltag im Allgemeinen zu kommen. Jede:r Teilnehmer:in darf mit den Themen kommen, die ihn/sie gerade beschäftigt, darf erfahren, dass er/sie so gut ist, wie er/sie ist.

Bei jedem Treffen gibt es eine Andacht zu einer Bibelstelle mit anschließender Diskussion. Anschließend je nach Jahreszeit backen wir Plätzchen, gehen auf den Weihnachtsmarkt, basteln Adventskerzen, machen Stockbrot am Feuerkorb im Kirchengarten oder kochen zusammen.

Unter anderem waren wir 2023 im Kletterwald in Rothenburg und im Theater in Ansbach: Das Heimatkleid von Kirsten Fuchs.



Jugendverband: **Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche in Bayern**

Jugendgruppe(n) vor Ort: **Youngsters**

Ansprechperson: Luisa Schreiter
Adresse: Triesdorfer Straße 31
91522 Ansbach
Homepage: [www.emk-ansbach.church.tools/
wiki/1](http://www.emk-ansbach.church.tools/wiki/1)



Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Stadt Ansbach



Der regelmäßige Austausch mit den verantwortlichen Stellen der Stadt Ansbach ist dem Vorstand wichtig, um in Fragen, die die Jugend betreffen, Gehör zu finden und bei der Entscheidungsfindung einbezogen zu werden.

Darüber hinaus gab es mehrere Absprachen mit Vertreter:innen des Baureferats bezüglich des Schießhauses am Zeilberg und des anstehenden Neubaus.

Der Stadtjugendring Ansbach ist mit Sitz und Stimme im Jugendhilfeausschuss der Stadt Ansbach vertreten. Das Mandat nimmt aktuell unser Geschäftsführer Michael Richter wahr. Die Stellvertretung hat die Vorsitzende Sophia Sauerhöfer inne. Der SJR beteiligt sich als Mitglied im Unterausschuss Jugendhilfeplanung an der Jugendhilfeplanung der Stadt Ansbach.

Mit der Leiterin des Jugendamtes Sandra Kilian herrscht ein regelmäßiger und vertrauensvoller Austausch zu allen relevanten Themen der Jugend.

Der Kommunale Jugendpfleger Udo Seidel berät den Vorstand als regelmäßiger Gast in den Vorstandssitzungen.

Herr Oberbürgermeister Deffner zeigt sich in allen Belangen des Stadtjugendrings als offener und eifriger Unterstützer.

Die hohe Teilnahmebereitschaft an den Vollversammlungen und Veranstaltungen des SJR seitens der kommunalen Politik veranschaulicht den hohen Stellenwert des Jugendrings in Ansbach.

Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken!

Bayerischer Jugendring und Bezirksjugend Mittelfranken



Der Bayerische Jugendring K.d.ö.R. (BJR) ist gem. Art. 32 Abs. 1 S. 1 ACSC der freiwillige Zusammenschluss von Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften in Bayern. Neben der Landesebene gliedert sich der BJR in 96 Stadt- und Kreisjugendringe sowie 7 Bezirksjugendringe. Diese sog. Gliederungen sind Teil der Gesamtkörperschaft BJR, handeln aber im Rahmen der BJR-Satzung selbständig. Dem Landesvorstand des BJR obliegt gem. § 38 BJR-Satzung die Rechtsaufsicht über die Gliederungen. Die beiden Organe des Bayerischen Jugendrings auf Landesebene sind die BJR-Vollversammlung und der Landesvorstand. Im Stadtjugendring sind es die SJR-Vollversammlung und der Vorstand.

Der Stadtjugendring Ansbach ist Teil des Bezirksjugendrings Mittelfranken und des Bayerischen Jugendrings. Als freiwilliger Zusammenschluss von Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften der Stadt Ansbach ist der Stadtjugendring besonders eng mit den in der Stadt Ansbach vertretenen Jugendverbänden verbunden.

Der SJR Ansbach wird regelmäßig durch den BJR sowie den Bezirksjugendring gefördert.

Kreisjugendring Ansbach

Die projektbezogene Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Ansbach bewährt sich nun schon seit 2016. Den Schwerpunkt der Kooperation bilden vor allem die gemeinsamen Veranstaltungen und Ausbildungen, die sehr erfolgreich und unter Nutzung verschiedenster Synergieeffekte durchgeführt werden können. So wurden z.B. bereits fünf interaktive Podien zu den vergangenen Wahlen und mehrere Juleica-Ausbildungsveranstaltungen gemeinsam durchgeführt.

Außerdem wurde ein gemeinsamer Förderantrag für Freizeitveranstaltungen erarbeitet, der vor allem die Verbände entlastet, deren Teilnehmende sowohl aus der Stadt als auch aus dem Landkreis kommen.

Mindestens einmal pro Jahr gibt es eine gemeinsame Sitzung beider Vorstände. Die Teilnahme von Vorständen an den jeweils anderen Vollversammlungen gehört zum Pflichtprogramm.



Junge Kunstschule Ansbach

Seit 2018 pflegen wir eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Jungen Kunstschule Ansbach (JUKS).

Wir fragen die JUKS regelmäßig als Partner an, um Künstlerinnen und Künstler für unsere Kinder-Kunst-Wochen in den Osterferien zu gewinnen. Das Wort „Kunst“ war bis dato nur ein reiner Namensbestandteil der Veranstaltung, der jedoch nicht in der Praxis gelebt wurde. Der Festschreibung der pädagogischen Ziele im Veranstaltungskonzept folgte der Wunsch, die Veranstaltung an dieser Stelle zu stärken. Durch die Zusammenarbeit mit den professionellen Kunstschaffenden der Jungen Kunstschule ist der Veranstaltungstitel nun keine leere Floskel mehr. Die Qualität der von den Kindern geschaffenen Werke nahm deutlich zu. Neben diesem inhaltlichen Mehrwert, profitieren auch beide Einrichtungen von dem einhergehenden Interesse der Eltern, Erziehungsberechtigten und Medien.



Jugendrat

Dem Vorstand ist es seit einigen Jahren ein großes Anliegen, mit dem Jugendrat zusammen zu arbeiten, um mit ihm gemeinsam für eine gelingende Jugendarbeit und -politik in der Stadt Ansbach einzutreten.

Das Verhältnis zum Jugendrat konnte in den vergangenen Jahren auf eine neue Ebene gehoben werden. So nahm der Jugendrat den Beratungsauftrag des SJR gegenüber seinen Mitgliedsverbänden mehrfach in Anspruch.

2018 hat sich erstmals ein Mitglied des Jugendrates auch in den SJR-Vorstand wählen lassen. Damit herrscht ein regelmäßiger und als bereichernd wahrgenommener Austausch zwischen beiden Akteuren der Jugendarbeit.



Finanzen

Buchführung und Rechnungslegung

Die Buchführung des Stadtjugendrings Ansbach erfolgt nach dem in der öffentlichen Verwaltung üblichen System der Kameralistik. Diese ähnelt vereinfacht ausgedrückt dem System einer Einnahme-Ausgaben-Rechnung, wobei ein entscheidendes Merkmal der ausgeglichene Haushalt zum Jahresende ist. Der Haushaltsausgleich erfolgt durch Zuführung zur oder Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage.

Die Buchführung und Haushaltsbewirtschaftung erfolgt im Rahmen der Finanzordnung des BJR (FO-HPL/S) nach dem Grundsatz des Vier-Augen-Prinzips mit der HKR-Software (Haushalts-Kasse-Rechnungswesen) CIP-KOM. Hiermit wird auch die Jahresrechnung erstellt.

Die Haushaltsplanung erfolgt durch den/die Geschäftsführer:in nach Vorgaben des Vorstands. Die Jahresrechnung wird von dem/der

Haushaltsverantwortlichen (Geschäftsführung) und der Kassenleitung (Verwaltungskraft) gemeinsam erstellt. Die Prüfung der Bücher und der Jahresrechnung erfolgt durch die gewählten Rechnungsprüfer:innen, den Bayerischen Jugendring und die Stadt Ansbach. Durch Beschluss durch die Vorstandschaft und Feststellung durch die Vollversammlung erlangt die Jahresrechnung Gültigkeit.

Die Zusammenschau der Vermögensrechnung und der Einnahmen- und Ausgabenrechnung auf den folgenden Seiten gibt lediglich einen Überblick über die Jahresrechnung 2023. Es sei an dieser Stelle ausdrücklich auf die detaillierte Jahresrechnung verwiesen, die für die aktuelle Vollversammlung auf der Homepage und auf Anfrage in der Geschäftsstelle eingesehen werden kann.

Gesamthaushalt

Das Haushaltsvolumen 2023 betrug in Einnahmen und Ausgaben

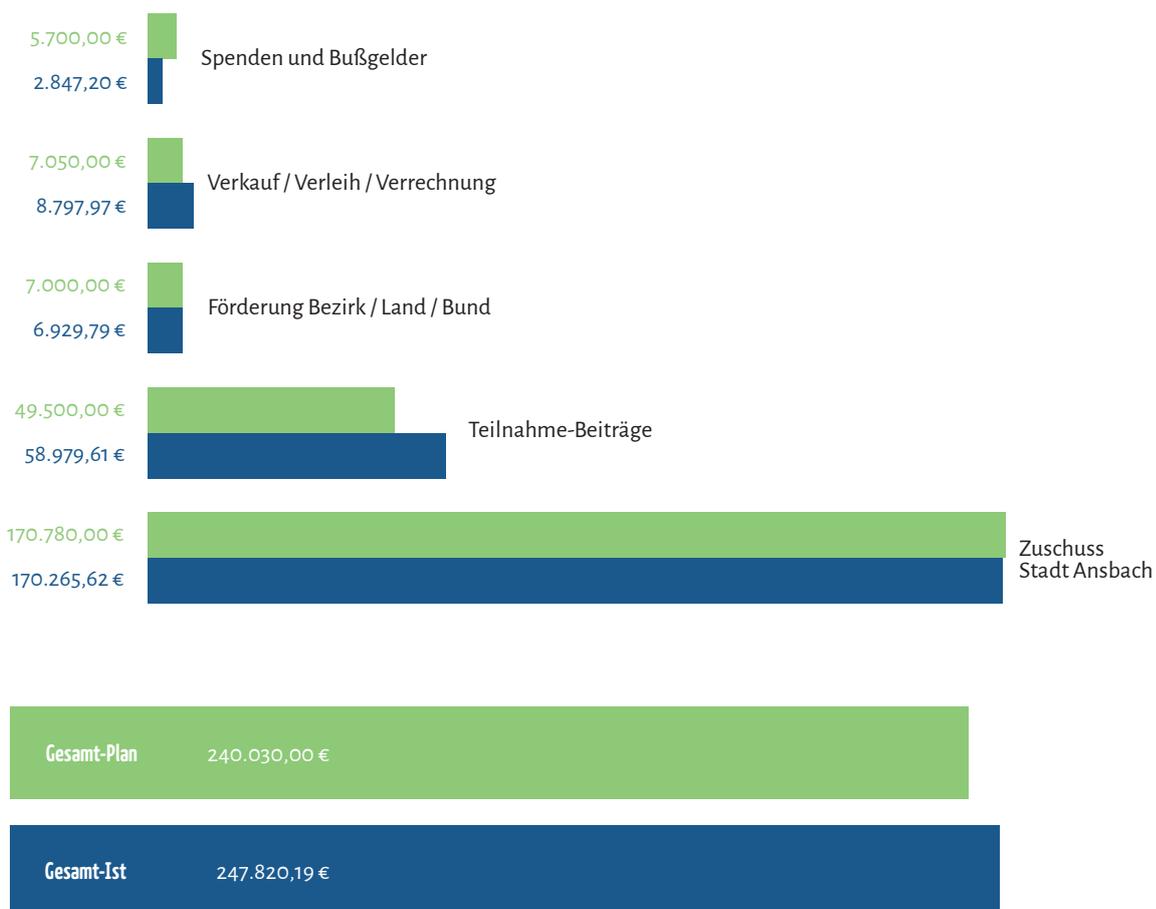
247.820,19 €

Angesetzt waren im an der Herbst-Vollversammlung 2022 beschlossenen Haushaltsplan 240.030,00 €.

Somit lag der Haushaltsabschluss 7.790,19 € über dem Plan.

Einnahmen

Die Mittelherkunft ist im Plan-Ist-Vergleich dargestellt:



Ausgaben

Den im Jahr 2023 zur Verfügung stehenden Einnahmen in Höhe von 247.820,19 € stehen Ausgaben in gleicher Höhe gegenüber.

Die Ausgaben verteilen sich auf die Einzelpläne Geschäftsführung (1), gefolgt von Aktivitäten für Kinder und Jugendliche (2), unsere Einrichtung (3), das Schießhaus, das Zuschusswesen an die Mitgliedsverbände (4) und das Allgemeine Finanzwesen (5).

Die Mittelverwendung pro Einzelplan lässt sich der folgenden Tabelle entnehmen:

	Plan	Ist
1 Geschäftsführung	124.980,00 €	125.139,28 €
2 Aktivitäten	85.700,00 €	93.484,66 €
3 Einrichtungen	4.850,00 €	2.272,06 €
4 Zuschüsse	20.000,00 €	16.958,63 €
5 Allgemeines Finanzwesen	4.500,00 €	9.965,56 €
	240.030,00 €	247.820,19 €

Ein Großteil der Kosten der Geschäftsführung entfällt erwartungsgemäß auf das Personal. 2023 wurden Entgelte an planmäßig Beschäftigte i.H.v.

94.566,38 € ausbezahlt.

An Honoraren und Aufwandsentschädigungen wurden 27.634,30 € aufgewendet.

Das entspricht zusammen etwa 49 % aller Ausgaben.

Förderung der Mitgliedsverbände und Jugendorganisationen

Von den zur Verfügung stehenden 20.000,00 € Fördermitteln für die Verbände und Träger wurden im Jahr 2023 16.958,63 € ausgeschüttet.

Die Fördermittel verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Fördertitel:

Fördertitel	Höhe der Ausschüttung	Anzahl der bewilligten Anträge
1 Basisförderung Jugendorganisationen	10.400,00 €	12
2 Förderung der Jugendbildung	886,19 €	3
3 Förderung der Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen	827,75 €	3
4 Förderung ehrenamtlich tätiger Jugendleiter:innen (Juleica-Förderung)	1.620,00 €	36
5 Förderung von Freizeit- und Erholungsmaßnahmen	3.224,69 €	10
6 Förderung von Projekten zum Thema „Inklusion und Integration“	0,00 €	0
	16.958,63 €	64

Einnahmen und Ausgaben im Vergleich

	2021	2022	2023
Einnahmen			
1 Zuwendungen der öffentlichen Hand (Stadt)	142.310,72 €	180.043,65 €	170.265,62 €
2 Teilnahme-Beiträge	23.112,00 €	46.636,41 €	58.979,61 €
3 Förderung durch Bund, Land oder Bezirk	23.921,48 €	43.009,73 €	6.929,79 €
4 Umsätze (Verkauf, Verleih, Verrechnung)	42.561,82 €	34.931,73 €	8.797,97 €
5 Spenden und Bußgelder	1.100,71 €	6.721,93 €	2.847,20 €
6 Sonstige Einnahmen (Entnahme Betriebsmittelrücklage)	37.914,70 €	---	---
Summe Einnahmen	270.921,43 €	311.343,45 €	247.820,19 €
Ausgaben			
1 Personalkosten (inkl. Honorare & Aufwandsentschädigungen)	129.891,25 €	151.466,57 €	122.200,68 €
2 Sachkosten	75.982,06 €	85.512,77 €	78.103,72 €
3 Kosten der Geschäftsstelle	16.373,42 €	13.714,10 €	20.852,26 €
4 Zuschüsse an Mitgliedsorganisationen / Juleica-Förderung	8.087,00 €	35.121,07 €	16.958,63 €
5 Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6 Zuführung zu den Rücklagen	40.587,70 €	25.528,94 €	9.704,90 €
Summe Ausgaben	270.921,43 €	311.343,45 €	247.820,19 €

Rücklagen, Schulden und Konto

Die Grundlage für die Bildung von Rücklagen oder deren Entnahme ist in § 6 der Finanzordnung HPL/S geregelt. Die Einrichtung einer Betriebsmittelrücklage sichert die Risiken des Geschäftsbetriebs ab. Die Höhe soll „[...]zehn vom Hundert des Durchschnitts der Ausgaben aus den letzten drei Jahren, ohne Investitionsausgaben und Zuschüsse an Jugendorganisationen betragen.“

Rücklagennachweis:

Zweckbestimmung der Rücklage	Bestand 01.01.2023	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12.2023
Allgemeine Betriebsmittelrücklage	20.024,92 €	2.467,13 €		22.492,05 €
Investitionsrücklage Bus *	21.500,00 €	4.300,00 €		25.800,00 €
Finanzierungsrücklage Schießhaus *	57.000,00 €	2.500,00 €		59.500,00 €
Finanzierungsrücklage Technik & EDV *	8.183,39 €	437,77 €		8.621,16 €
Gesamt	106.708,31 €	9.704,90 €	- €	116.413,21 €

* wird bei Bedarf entnommen.

Anlage der Rücklagen:

Anlageform	Bestand zum 31.12.2023	Erläuterungen
Tagesgeld	111.426,08 €	Sparkasse Ansbach: S-Cash-Konto (203596)
Sollzuführung im IST noch nicht erfüllt	2.467,13 €	Zuführung zur Betriebsmittelrücklage
Sollzuführung im IST noch nicht erfüllt	2.500,00 €	Zuführung zur Finanzierungsrücklage Schießhaus
Sollzuführung im IST noch nicht erfüllt	437,77 €	Zuführung zur Finanzierungsrücklage Technik & EDV
Inneres Darlehen		Zur Liquiditätsverstärkung auf VV-Konto 310
Zinsen 2023	417,77 €	
Gesamt	116.413,21 €	

Übersicht über das Kassen-Ist-Vermögen:

Bestand zum 31.12.2023:	8.954,38 €	Sparkasse Ansbach: Girokonto (248807)
-------------------------	------------	---------------------------------------

Es sind keine Schulden vorhanden.

Wir auf Social Media!

Folge uns auf Social Media um auf dem Laufenden zu bleiben!



Instagram



stadtjugendringansbach

Facebook



Stadtjugendring Ansbach

Homepage



www.sjr-ansbach.de

Impressum

Jahresbericht des Stadtjugendrings Ansbach 2023

Herausgeber

Stadtjugendring Ansbach
des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.
vertreten durch die Vorsitzenden
Sophia Sauerhöfer und Wolfgang Häusler

Kontakt

Pfarrstr. 29
91522 Ansbach
Telefon: 0981 17611
E-Mail: info@sjr-ansbach.de
www.sjr-ansbach.de

Layout

Michael Richter

Redaktion

Michael Richter
Sophia Sauerhöfer
Anna Limbacher
Leonie Saager
Hannes Oberhäufser
Theresa Burger
Felix Troßmann
Marcel Seifert

Für die Beiträge unter „Aus den Verbänden und Gruppen“
sind die jeweiligen dort aufgeführten Ansprechpersonen
inhaltlich verantwortlich.

Der Stadtjugendring Ansbach wird gefördert durch:

Stadt Ansbach



Bayerischer Jugendring



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Bezirksjugendring Mittelfranken



Bezirk Mittelfranken



Danke!

An dieser Stelle möchten wir wieder Danke sagen.

Danke an alle, die den Stadtjugendring Ansbach im vergangenen Jahr mit Leben gefüllt haben.

Danke an alle, die sich bei uns engagiert haben.

Danke an alle, die uns unterstützt haben.

Danke an unsere aktuellen und ehemaligen ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder.

Danke Sophia • Danke Wolfi • Danke Hannes • Danke Lukas • Danke Leonie •

Danke Flo • Danke Johanna • Danke Sebastian • Danke Klara •

Danke Udo

Danke an unsere Mitarbeiter:innen.

Danke Anna • Danke Michi

Danke an unsere Kassenprüfer.

Danke Alex • Danke Max

Danke an unser Orga-Team.

Danke Annika • Danke Flo • Danke Hannes • Danke Matti

Danke an unsere Leiter:innen-Runde.

Alex • Andi • Anka • Anna • Annika • Belinda • Carolin • Clara • Didel • Eliana • Emily •

Flex • Fleyer • Flo • Hannes • Johannes • Julia • Justin • Katharina • Kristin • Laura • Laura P. •

Laura S. • Lea • Leonie • Marci • Marcus • Marvin • Matti • Max • Mona • Nico • Noah •

Philipp • Sebi • Stina • Stöpsel • Theresa • Tobias G. • Tobias R. • Valentin • Viola

Ohne euch alle gäbe es die tolle Arbeit beim SJR nicht!

Danke an all die vielen Freund:innen, Förderer, Förderinnen und Unterstützende.

